

Saison 1950/51

Spielklasse: Bezirksklasse, Gruppe II (Ost)

Vorsitzender: Georg Petri

Trainer: Willi Jatho

Die FSA-Meisterschaftsspiele der Saison 1950/51:

03.09.50: SG FSA - Großalmerode	0 : 5	»FSA spielte betont resigniert«
10.09.50: Olympia Niederzwehren - SG FSA	7 : 0	»Die Gäste wehren sich tapfer«
17.09.50: SG FSA - Vollmarshausen	1 : 2	»Strauß mit 20-Meter-Schuß«
24.09.50: Harleshausen - SG FSA	6 : 2	»In der 5. Minute FSA-Führung«
08.10.50: Witzenhausen - SG FSA	2 : 0	»Witzenhausen etwas besser«
15.10.50: SG FSA - Bad Sooden-Allendorf	2 : 4	»Unverdiente FSA-Niederlage«
22.10.50: Lohfelden - SG FSA	7 : 0	»FSA hatte keinen Vollstrecker«
29.10.50: SG FSA - Bettenhausen	2 : 4	»FSA verspielt 2:0-Führung«
05.11.50: Jahn/Eintracht Eschwege - SG FSA	3 : 1	»Verdienter Sieg im Derby«
12.11.50: BC Sport Kassel - SG FSA	3 : 1	»70 Minuten hielt FSA stand«
19.11.50: SG FSA - Melsungen	0 : 5	»0:5 gegen den Herbstmeister«
15.01.51: SG FSA - Witzenhausen	5 : 2	»FSA fing Rückserie gut an«
04.02.51: Vollmarshausen - SG FSA	4 : 2	»Bis zur 83. Minute 2:1 geführt«
11.02.51: SG FSA - Olympia Niederzwehren	1 : 1	»FSA trotzte dem Tabellenführer«
18.02.51: Großalmerode - SG FSA	3 : 1	»FSA ging sogar in Führung«
25.02.51: SG FSA - Lohfelden	0 : 5	»Bittere FSA-Heimniederlage«
12.03.51: SG FSA - BC Sport Kassel	2 : 4	»SG FSA im Pech«
19.03.51: Melsungen - SG FSA	9 : 0	»Zwei klare Abseitstore«
26.03.51: SG FSA - Harleshausen	0 : 2	»FSA drückend überlegen«
01.04.51: SG FSA - SV 07 Eschwege	1 : 3	»... der Schiedsrichter mag uns verzeihen, wenn wir feststellen, daß seine Leistung haargenau seinem Namen (Herr Null aus Ihringshausen) entsprach, Zuschauer schlugen auf Spieler ein«
08.04.51: Bettenhausen - SG FSA	6 : 2	»Wieder fehlte FSA ein Stürmer«
29.04.51: Bad Sooden-Allendorf - SG FSA	4 : 0	»Gäste nutzten Chancen nicht«

FSA-Spieler	Tore
Strauß, Karl	2
Dietrich, Werner	1
Füllgrabe, Karl	1
Jatho, Willi	1
Schäfer, Karl	1

**Angaben ohne Gewähr
Leider konnten nicht
alle FSA-Torschützen
ermittelt werden.**

FSA II gewinnt den Dr. Hans- Kalb-Pokal

Einen großen Erfolg hatte FSA II zu verzeichnen. Nach einem sensationellen 4:3-Sieg im Halbfinale gegen Titelverteidiger FSV Eschwege behält die FSA-Reserve auch im Endspiel gegen Reichenachsen sensationell mit 7:2 (2:2) die Oberhand. Vor 400 Zuschauern erzielten Günter Herwig (3), Karl Fröhlich (2), Walter Heine und Heinz Fey die Tore für FSA. Mit diesem Außenseitersieg hatte keiner der 400 Zuschauern gerechnet. Bester Mann auf dem Platz war »FSA-Zerstörer« Karl Füllgrabe.

Abschlußtabelle Bezirksklasse:

	Sp.	Tore	Punkte
1. Olympia Niederzw.	22	71:25	33:11
2. Vollmarshausen	22	54:30	30:14
3. Melsungen	22	61:41	28:16
4. Lohfelden	22	56:30	25:19
5. BC Sport Kassel	22	50:36	25:19
6. Bettenhausen	22	51:49	23:21
7. Harleshausen	22	42:49	23:21
8. Witzenhausen	22	45:50	22:22
9. SV 07 Eschwege	22	43:51	20:24
10. Großalmerode	22	33:58	19:25
11. Bad Sooden Allend.	22	44:63	13:31
12. SG F S A	22	23:91	3:41



Die FSA-Reserve gewann den Dr. Hans-Kalb-Pokal. Hinten von links: R.Fehling, W.Heine, K.Fröhlich, G.Herwig, A.Dittmann, K.Schäfer, K.Füllgrabe und H.Fey. Vorne von links: G.Bierschenk, K.Müller und E.Döring.

Was geschah sonst noch?

- 28.08.49: In einem flotten, von beiden Seiten mit Anstand geführten Freundschaftsspiel trennen sich Hann.Münden und FSA 1:1.
- 21.11.50: In der Fußball B-Klasse Nord belegt FSA II zur Winterpause den 5. Platz mit 10:8 Punkten und 50:26 Toren. Auffällig die vielen erzielten Tore, mehr als alle anderen!
- 08.12.50: In einem Freundschaftsspiel schickt FSA die Gäste aus Sontra mit 8:2 Toren nach Hause. Im Rückspiel eine Woche später behält Sontra mit 6:1 die Oberhand.
- 28.01.51: Da der Schiedsrichter nicht kam, wurde das Punktspiel zwischen FSA und Eschwege als Freundschaftsspiel gewertet. Die Gäste gewannen 2:1.
- 03.05.51: Überraschend hoch gewann FSA ein Freundschaftsspiel gegen Rotenburg mit 6:2. Im Vorspiel besiegte die FSA-Jugend die Wanfrieder Jugend mit 6:3.



Die FSA-A-Jugend wurde in folgender Besetzung Kreismeister: Fritz Koch, Horst Reimuth, Alfred Schäfer, Georg Petri, Gerhard Decke, Günther Hinderer, Karl-Heinz Petri, Karl Müller, Ernst Schmerbach, Erich Laubach, Helmut Dahmer, Gerd Hesse und Horst Schindewolf.